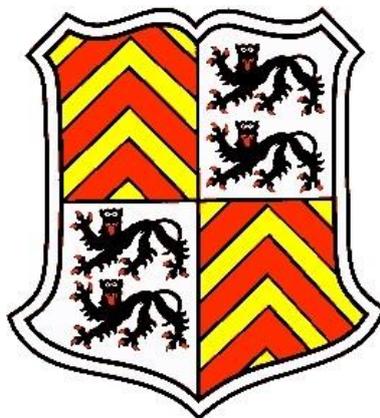


Stadt Babenhausen

# **Unterjähriger Finanzbericht**

Stand 30.09.2018





# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1 Ergebnisprognose .....</b>	<b>2</b>
<b>2 Ertragsprognose .....</b>	<b>7</b>
2.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte .....	9
2.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte .....	10
2.3 Kostenerstattungen, Kostenumlagen .....	11
2.4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen.....	11
2.5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen .....	11
2.6 Erträge aus Transferleistungen.....	13
2.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen .....	13
2.8 Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen.....	14
2.9 Sonstige ordentliche Erträge.....	14
2.10 Finanzerträge .....	15
2.11 Außerordentliche Erträge.....	16
<b>3 Aufwandsprognose.....</b>	<b>18</b>
3.1 Personalaufwendungen .....	20
3.2 Versorgungsaufwendungen .....	21
3.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen .....	21
3.4 Abschreibungen.....	22
3.5 Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen .....	23
3.6 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen.....	24
3.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen.....	25
3.8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen .....	26
3.9 Außerordentliche Aufwendungen.....	27
<b>4 Prognose zur Investitionstätigkeit.....</b>	<b>28</b>
<b>5 Betrachtung der Investitionsmaßnahmen .....</b>	<b>28</b>
<b>6 Schlussbetrachtung.....</b>	<b>29</b>



## Unterjähriger Finanzbericht September 2018

---

Mit der Einführung der Doppik hat der Gesetzgeber eine Berichtspflicht gesetzlich vorge-schrieben. Nach § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Gemeindevertretung (Stadtverordnetenver-sammlung) mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Der vorliegende Bericht beinhaltet die Werte des Gesamtergebnishaushalts, eine Übersicht über den Stand in den einzelnen Budgets, eine detaillierte Darstellung der einzelnen Positi-onen des Ergebnishaushaltes, sowie eine Übersicht über Investitionstätigkeit im Finanz-haushalt und die wesentlichen Investitionsmaßnahmen der Stadt Babenhausen.

Mit diesem Bericht soll eine möglichst frühzeitige Prognose des zu erwartenden Jahreser-gbnisses für das laufende Haushaltsjahr abgegeben werden. Die Prognosen basieren auf einer unterjährigen Finanzdatenauswertung für die einzelnen Monate und werden mathema-tisch anhand von Erfahrungswerten aus den vorangegangenen zwei Jahren hochgerechnet.

Der vorliegende 2. Finanzbericht für das Jahr 2018 informiert über den Stand des Haus-haltsvollzuges zum Stichtag 30.09.2018 mit dem Datenstand 08.10.2018.

### 1 Ergebnisprognose

Mit Stand des Monats September 2018 wird mit einem prognostizierten Jahresergebnis in Höhe von 1.987.574 Euro gerechnet. Das bedeutet gegenüber der Haushaltsplanung in Hö- he von 602.831 Euro eine Abweichung von 1.384.743,18 Euro bzw. 229,71%.

In der nachfolgenden Tabelle wird das zu erwartende Ergebnis detaillierter abgebildet:

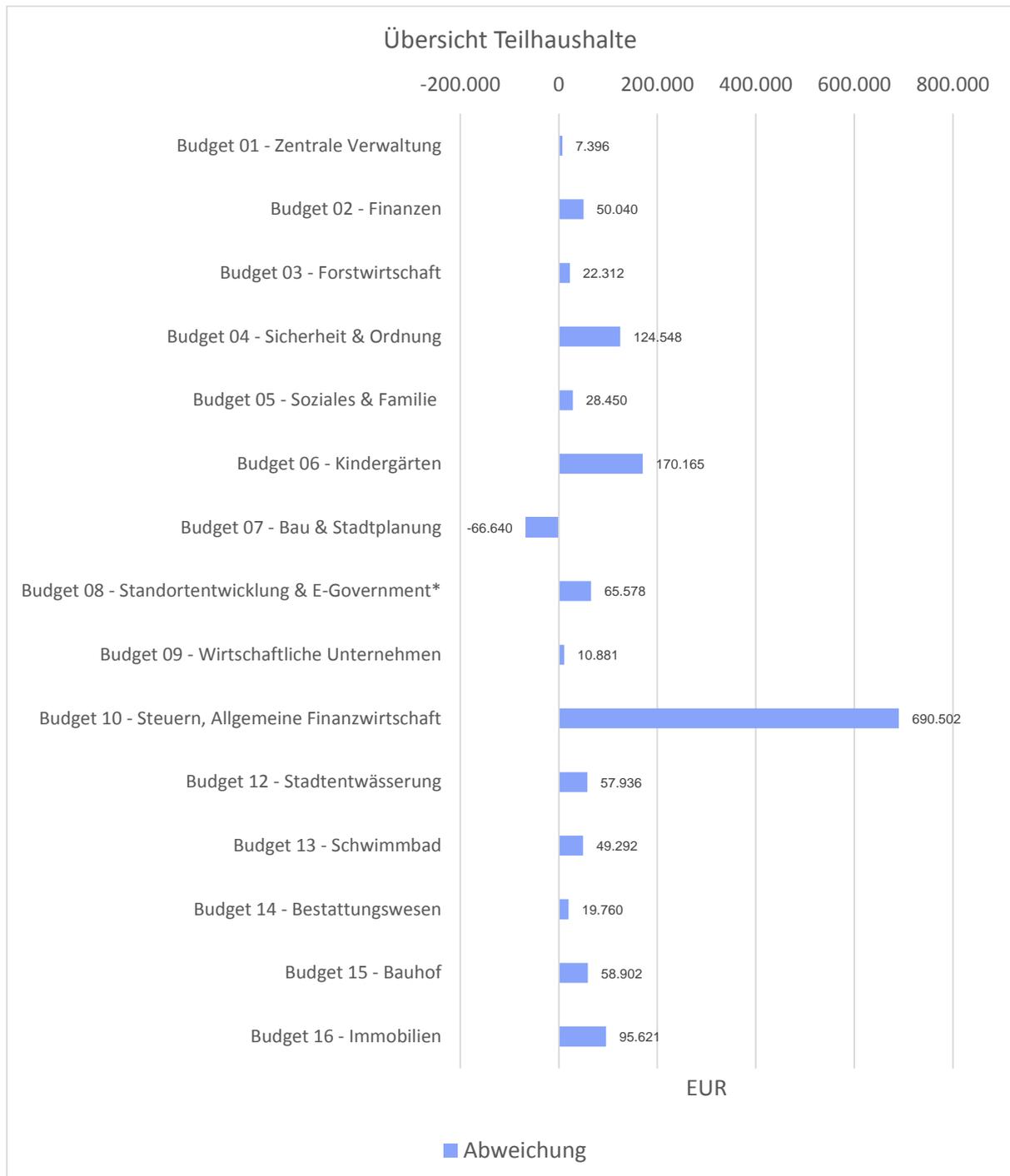
#### Ergebnisprognose

	Plan	Jahresendbetrag Status September	Abweichung	Abweichung %
Ordentliche Erträge	32.929.847	33.428.976	499.129	1,52
Ordentliche Aufwendungen	32.522.550	31.864.396	-658.154	-2,02
<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>407.297</b>	<b>1.564.580</b>	<b>1.157.283</b>	<b>284,14</b>
Finanzerträge	204.000	429.227	225.227	110,41
Zinsen und sonstige Aufwendungen	444.800	436.752	-8.048	-1,81
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-240.800</b>	<b>-7.526</b>	<b>233.274</b>	<b>96,87</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>166.497</b>	<b>1.557.054</b>	<b>1.390.557</b>	<b>835,18</b>
Außerordentliche Erträge	436.334	543.624	107.290	24,59
Außerordentliche Aufwendungen	--	113.104	113.104	100,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>436.334</b>	<b>430.520</b>	<b>-5.814</b>	<b>-1,33</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>602.831</b>	<b>1.987.574</b>	<b>1.384.743</b>	<b>229,71</b>



### Erwartetes Ergebnis nach Teilhaushalten

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht, wie sich die prognostizierten Veränderungen gegenüber dem geplanten Ergebnis auf die Produktbereiche bzw. Teilhaushalte verteilen:





## Unterjähriger Finanzbericht September 2018

### Übersicht über die Teilhaushalte

	Plan	Jahresendbetrag Status September	Abweichung	Abweichung %
Budget 01 - Zentrale Verwaltung	-1.605.636	-1.598.240	7.396	0,46
Budget 02 - Finanzen	-938.922	-888.882	50.040	5,33
Budget 03 - Forstwirtschaft	220.328	242.640	22.312	10,13
Budget 04 - Sicherheit & Ordnung	-721.130	-596.582	124.548	17,27
Budget 05 - Soziales & Familie	-570.581	-542.131	28.450	4,99
Budget 06 - Kindergärten	-3.316.733	-3.146.568	170.165	5,13
Budget 07 - Bau & Stadtplanung	-2.253.088	-2.319.728	-66.640	-2,96
Budget 08 - Standortentwicklung & E-Government*	-267.765	-202.187	65.578	24,49
Budget 09 - Wirtschaftliche Unternehmen	625.750	636.631	10.881	1,74
Budget 10 - Steuern, Allgemeine Finanzwirtschaft	12.902.743	13.593.245	690.502	5,35
Budget 12 - Stadtentwässerung	319.863	377.799	57.936	18,11
Budget 13 - Schwimmbad	-447.168	-397.876	49.292	11,02
Budget 14 - Bestattungswesen	134.580	154.340	19.760	14,68
Budget 15 - Bauhof	-1.876.806	-1.817.904	58.902	3,14
Budget 16 - Immobilien	-1.602.604	-1.506.983	95.621	5,97
<b>Summe: Gesamthaushalt</b>	<b>602.831</b>	<b>1.987.574</b>	<b>1.384.743</b>	<b>229,71</b>

Die Abweichungen zwischen den Planwerten 2018 und den prognostizierten Jahreswerten resultiert in den einzelnen Budgets insbesondere aus folgenden Sachverhalten:

Budget 1: Im Bereich der ordentlichen Aufwendungen werden leicht erhöhte Aufwendungen im Bereich der Personalaufwendungen sowie im Versorgungsaufwand prognostiziert, was auf die Berücksichtigung der Rückstellungen für Altersteilzeit (+ 50.000 € im Personalaufwand) und Pensions- und Beihilferückstellungen (+ 40.000 € im Versorgungsaufwand) in den Prognosewerten zurückzuführen ist. Dem stehen aber prognostizierte Einsparungen i.H.v. ca. 60.000 € in den Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen gegenüber, was insgesamt zu einer positiven Abweichung in Höhe von 7.396 Euro in Budget 1 führt.

Budget 2: Hier wird die positive Abweichung in Höhe von 50.040 Euro durch weniger Personalaufwand und höhere Erträge aus Säumniszuschlägen, Mahngebühren und Verzinsung aus Steuernachforderungen sowie Zahlungen auf Niederschlagungen erzielt.

Budget 3: Hier stehen höhere ordentliche Erträge insbesondere aus den Umsatzerlösen aus Holzverkäufen geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber, was zu einer positiven Abweichung von 22.312 Euro führt.

Budget 4: Hier werden in den ordentlichen Erträgen laut Prognose ca. 60.000 Euro weniger Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen eingenommen, dem stehen aber deutliche Einsparungen in den ordentlichen Aufwendungen im Bereich Personalaufwendungen (ca. -



28.000 €) und Aufwand aus Sach- und Dienstleistungen (hier insbesondere: Aufwendungen für Leistungen Dritter - Kosten für das Auswerten der Blitzer ca. -43.000 €) gegenüber. In den außerordentlichen Erträgen wurden zudem periodenfremde Erträge i.H.v. ca. 35.000 € für Feuerwehreinsätze aus Vorjahren sowie Erträge aus der Veräußerung von Sachanlagen für den Verkauf eines Tanklöschfahrzeuges i.H.v. ca. 16.000 € gebucht. All dies führt insgesamt zu einer positiven Abweichung in Höhe von 124.548 Euro in Budget 4.

Budget 5: Hier stehen laut Prognose geschmälerte ordentliche Erträge insbesondere im Bereich Seniorenarbeit (-21.000 Euro) und der Ferienspiele (-11.000 Euro) reduzierten Personalaufwendungen (-16.000 Euro) sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Aufwendungen für Seniorenfahrten -17.000 Euro, sowie Aufwendungen für Ferienspiel - 9.000 Euro) gegenüber. Hieraus ergibt sich in Budget 5 eine positive Abweichung von 28.450 Euro.

Budget 6: In diesem Bereich werden sowohl höhere ordentlich Erträge als auch geringere Aufwendungen im Bereich Personal prognostiziert, was zu einer positiven Abweichung in Höhe von 170.165 Euro führt. Durch die zum 01.08.18 beschlossene landesweite Kostenübernahme der Kindergartengebühren durch das Land Hessen, wird mit einem Zuschussverbleib nach Weiterleitung an andere Kita-Träger von ca. 50.000 Euro bei der Stadt gerechnet.

Budget 7: Hier wurde die Gesamtjahresprognose im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen den Planansätzen angenähert, da zum Jahresende noch mit hohen Rechnungsstellungen für Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen für Straßen, Brücken usw. gerechnet wird. In den ordentlichen Erträgen wird dagegen von geringeren Erträgen insbesondere aus Zuweisungen und Zuschüssen ausgegangen, was insgesamt zu einer negativen Abweichung in Höhe von 66.640 Euro in diesem Budget führen würde.

Budget 8 (nur noch bis Ende des Jahres 2018): Hier werden zwar weniger ordentliche Erträge (sowohl privat- und öffentlich rechtliche Leistungsentgelte als auch Erträge aus Zuschüssen -12.000 Euro Zuschuss Bücherei) aber noch deutlich weniger ordentliche Aufwendungen im Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen (-ca. -60.000 Euro) und Aufwand für Sach- und Dienstleistungen (-20.000 Euro) prognostiziert, was zu einer positiven Abweichung von 65.578 Euro führt.

Budget 9: Hier werden im ordentlichen Ergebnis die Personalkosten der Sozialstation verrechnet, was insgesamt ertrags-/aufwandsneutral ist und keinen Einfluss auf das Ergebnis dieses Budgets hat. Die Prognose zeigt hier erhöhte Finanzerträgen aus Erträgen aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens eines Energieversorgers i.H.v. ca. 4.400 Euro auf, was insgesamt zu einer positiven Abweichung in Höhe von 10.881 Euro führt.

Budget 10: Hier sieht die Prognose nun eine Verbesserung im Bereich der Steuererträge (Gewerbsteuer) und damit verbunden aber auch eine Erhöhung im Bereich der Steuer- und Umlageaufwendungen für 2018. Bei den Erträgen aus Gewerbesteuer wird nun nicht mehr mit einer Steuerrückerstattung von ca. 1,065 Mio. Euro plus Zinsaufwendungen i.H.v. ca. 610.000 Euro im Laufe des Jahre 2018 gerechnet, sondern erst in Folgejahren. Des Weiteren werden geringere Aufwendungen für Kreditzinsen und höhere prognostizierte Zinserträ-



ge aus Steuernachforderungen erwartet, was insgesamt derzeit einer positiven Abweichung in Höhe von 690.502 Euro gegenüber der Planvorgabe entspricht.

Budget 12: Im Bereich der Stadtentwässerung werden den Berechnungen zufolge die Erträge aus öffentlichen Leistungsentgelten in Höhe der Haushaltsansätze erreicht, während die ordentlichen Aufwendungen insbesondere der Sach- und Dienstleistungen als auch der Personalaufwendungen um ca. 115.000 Euro sinken. Trotz der mit ca. 53.500 Euro zu Buche schlagenden periodenfremden Aufwendungen in der Kostenstelle 1401001 Kanalnetz bleibt insgesamt eine positive prognostizierte Abweichung i.H.v. 57.936 Euro.

Budget 13: Bedingt durch die gute Wetterlage 2018 und den dadurch gebuchten Mehrertrag wird in diesem Bereich von einem positiven Abweichen i.H.v. 49.292 Euro zu den Planwerten ausgegangen.

Budget 14: Hier werden die Erträge aus öffentlich rechtlichen Leistungsentgelten zum Jahresende in etwa den Planvorgaben entsprechen, und es werden leichte Einsparungen sowohl im Personalbereich als auch in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen prognostiziert, was zu einer voraussichtlich positiven Abweichung von 19.760 Euro führt.

Budget 15: Hier wird zwar mit einem Rückgang der Erträge aus Kostenerstattungen gerechnet, jedoch stehen dem zum einen periodenfremde Erträge (ca. 20.000 € Abrechnung Wilder Müll 2017) gegenüber und zum anderen werden die ordentlichen Aufwendungen insbesondere im Bereich der Personalkosten deutlich geringer prognostiziert, was insgesamt zu einer prognostiziert positiven Abweichung i.H.v. 58.902 Euro führt.

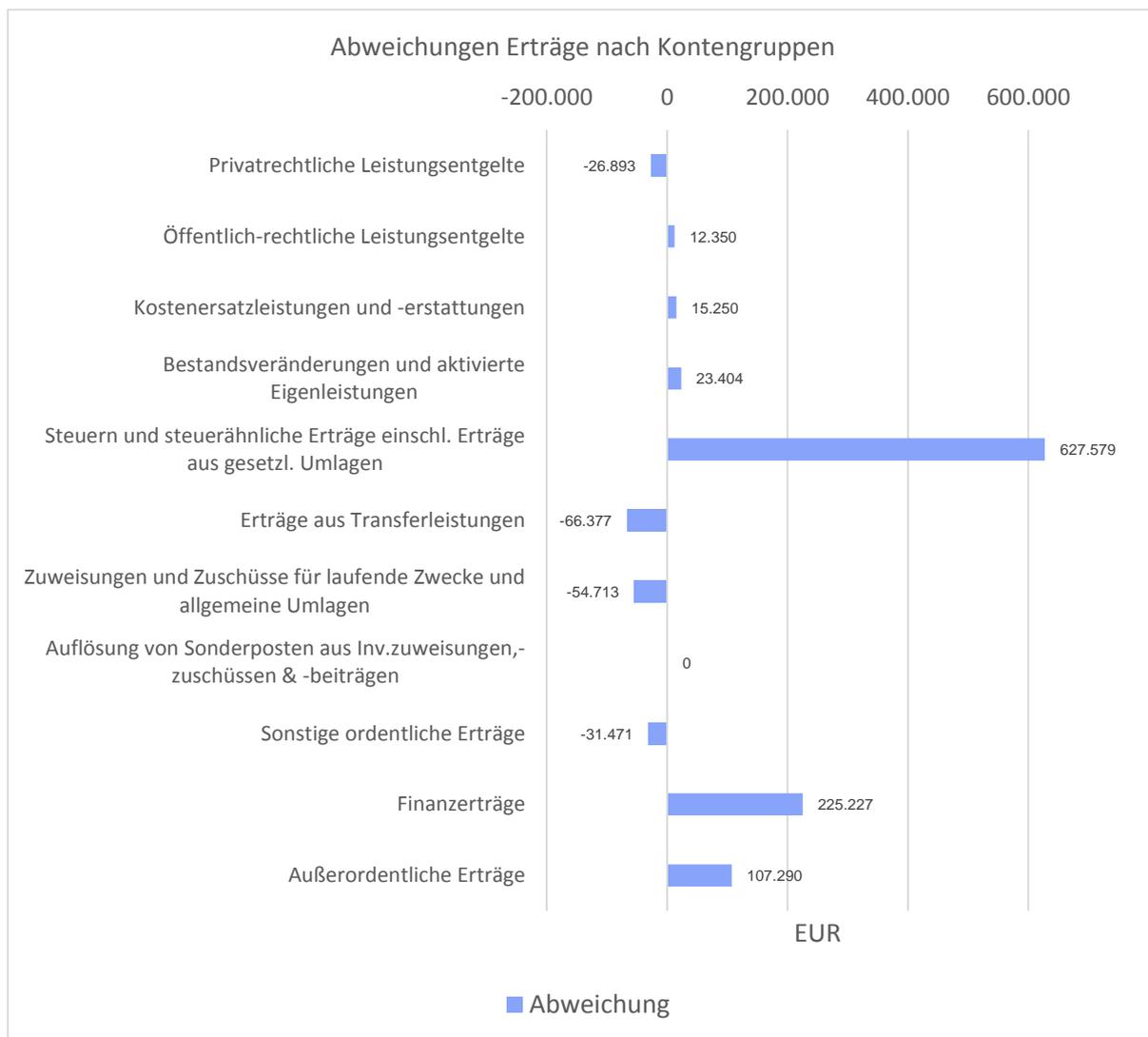
Budget 16: Im diesem Bereich wird sowohl bei den ordentlichen Erträgen als auch bei den ordentlichen Aufwendungen von einem geringer prognostizierten Wert ausgegangen. Bei den Erträge wird insbesondere bei den Umsatzerlösen aus Vermietung und Verpachtung sowie deren Nebenerlösen mit einer Verschlechterung um ca. 80.000 Euro gerechnet, was auf den Verkauf mehrerer zuvor städtisch vermieteter Objekte zurück zu führen ist. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden um ca. 168.000 Euro geringer prognostiziert. Hier insbesondere der Aufwand für Instandhaltung von technischen Anlagen und Betriebsbauten, der um ca. 107.000 Euro geringer ausfallen könnte als geplant. Insgesamt ergäbe sich dadurch eine positive Abweichung i.H.v. 95.621 Euro.



## 2 Ertragsprognose

Für das Jahr 2018 werden mit Stand September Gesamterträge in Höhe von 34.401.826 erwartet. Das bedeutet gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von 33.570.181 eine Abweichung von 831.645,12 Euro bzw. 2,48%.

Die erwarteten Veränderungen bei den einzelnen Kontengruppen der Erträge stellen sich wie folgt dar:



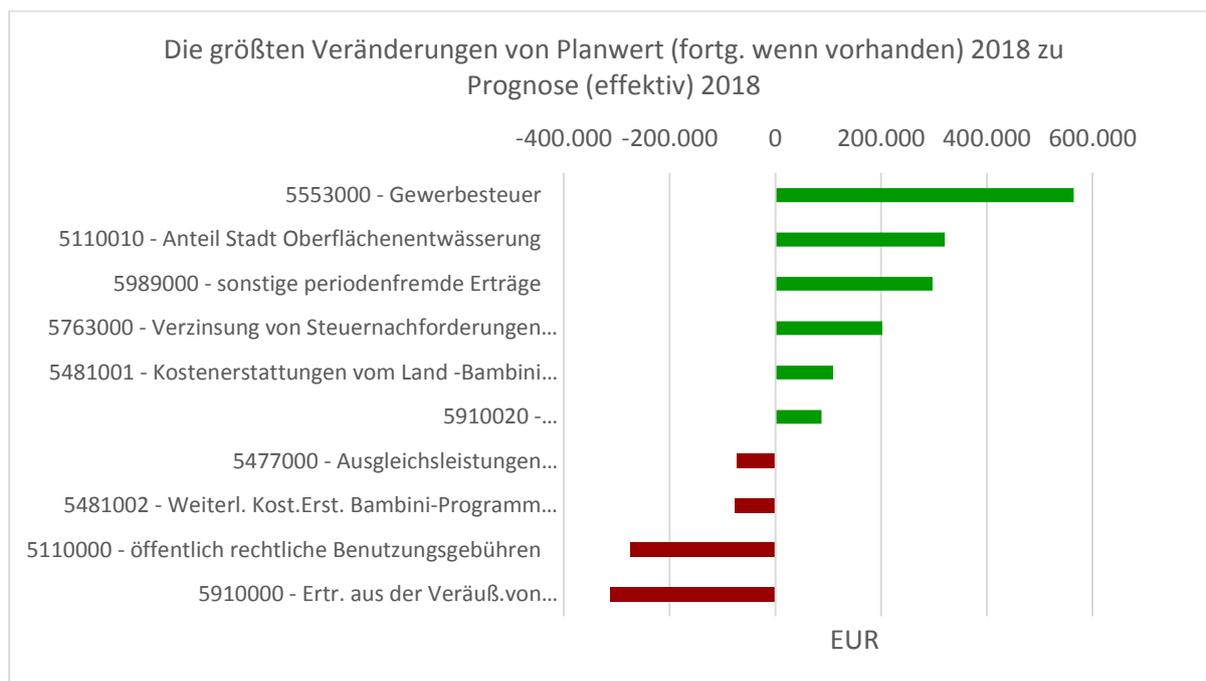


## Unterjähriger Finanzbericht September 2018

### Ertragsprognose

	Plan	Jahresendbetrag Status September	Abweichung	Abweichung %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	878.487	851.594	-26.893	-3,06
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.841.350	3.853.700	12.350	0,32
Kostensatzleistungen und -erstattungen	208.500	223.750	15.250	7,31
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	--	23.404	23.404	100,00
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	20.368.000	20.995.579	627.579	3,08
Erträge aus Transferleistungen	618.000	551.623	-66.377	-10,74
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.231.703	5.176.990	-54.713	-1,05
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	1.043.207	1.043.207	0	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	740.600	709.129	-31.471	-4,25
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>32.929.847</b>	<b>33.428.976</b>	<b>499.129</b>	<b>1,52</b>
Finanzerträge	204.000	429.227	225.227	110,41
Außerordentliche Erträge	436.334	543.624	107.290	24,59
<b>Summe</b>	<b>33.570.181</b>	<b>34.401.826</b>	<b>831.645</b>	<b>2,48</b>

Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Erträgen auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.

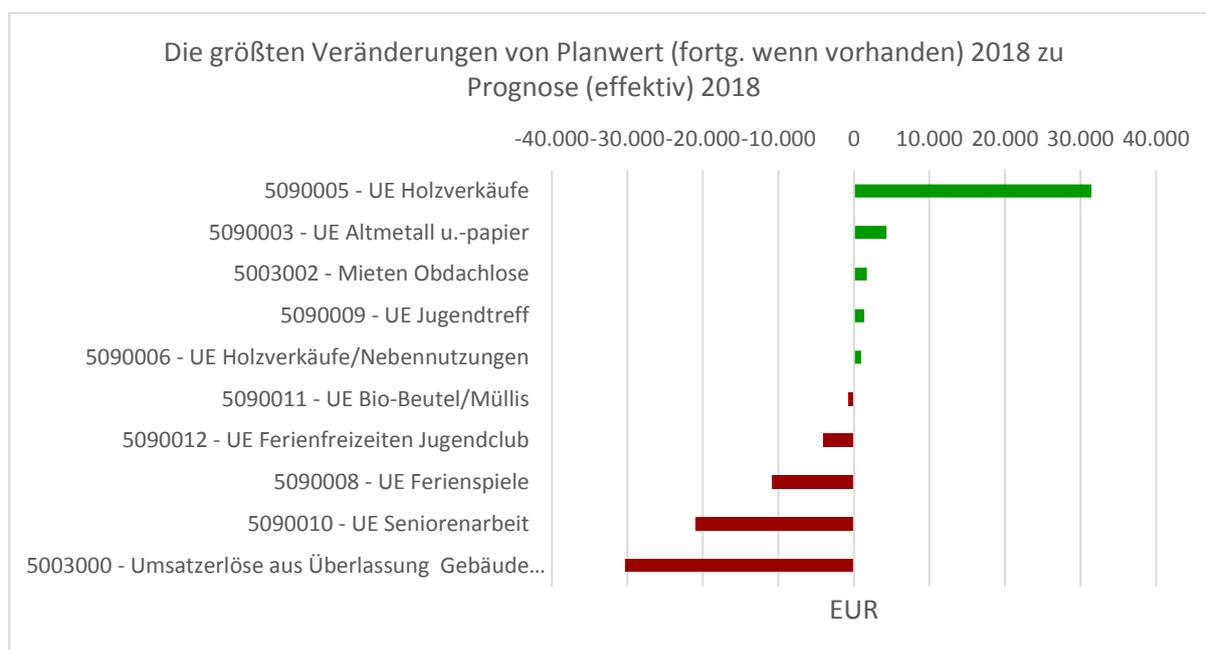




## 2.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Für die Privatrechtlichen Leistungsentgelte wird mit Stand September ein Jahresendertrag von 851.594 Euro vorausgesagt. Gegenüber dem Planwert von 878.487 Euro bedeutet das eine Abweichung von -26.893,45 Euro bzw. -3,06%.

Nachfolgend werden die größten Abweichungen sowie eine Gesamtübersicht dargestellt:



### Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Plan	Jahresendbetrag Status September	Abweichung	Abweichung %
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>878.487</b>	<b>851.594</b>	<b>-26.893</b>	<b>-3,06</b>
5003000 - Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	252.680	222.383	-30.297	-11,99
5003002 - Mieten Obdachlose	24.000	25.704	1.704	7,10
5003999 - Ermäßigung aus Vermietung, etc.	-1.000	-1.648	-648	-64,78
5004000 - Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	28.000	28.499	499	1,78
5090000 - sonstige Umsatzerlöse	5.000	4.892	-108	-2,17
5090003 - UE Altmetall u.-papier	--	4.321	4.321	100,00
5090004 - UE Windelsäcke/Inkontinenzabfälle	7.000	7.550	550	7,86
5090005 - UE Holzverkäufe	475.097	506.563	31.466	6,62
5090006 - UE Holzverkäufe/Nebennutzungen	3.060	3.992	932	30,45
5090008 - UE Ferienspiele	35.000	24.107	-10.893	-31,12



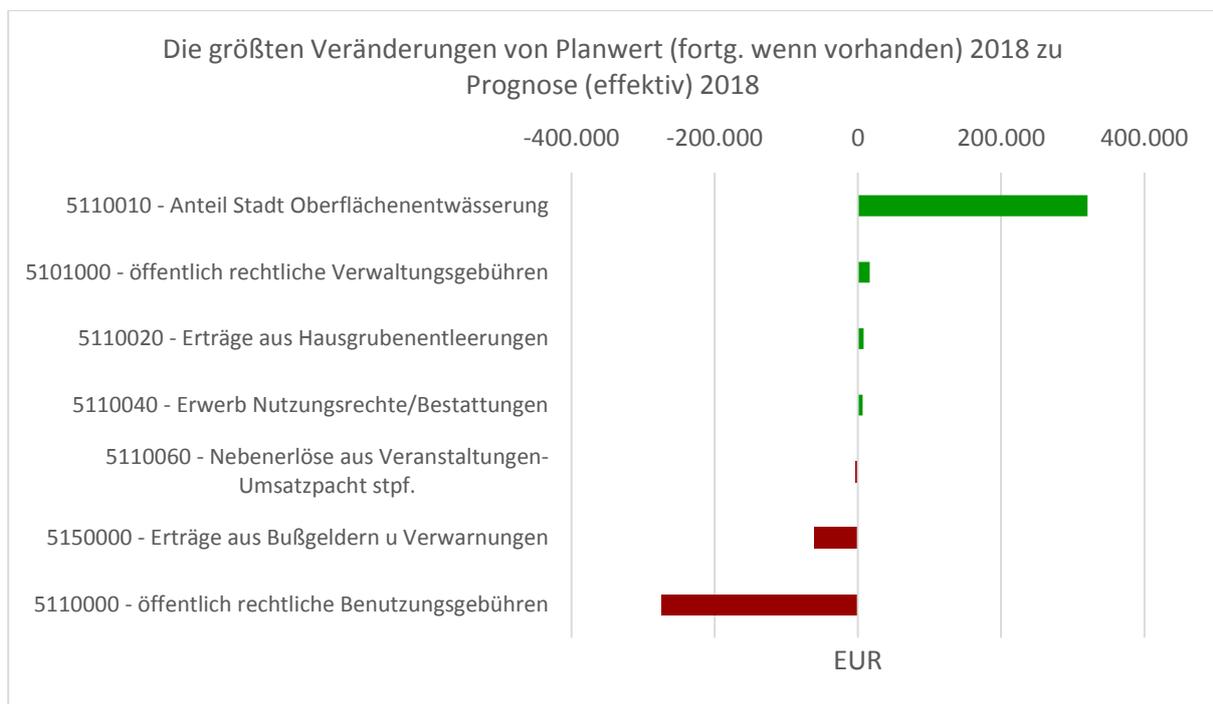
## Unterjähriger Finanzbericht September 2018

	Plan	Jahresendbetrag Status September	Abweichung	Abweichung %
5090009 - UE Jugendtreff	3.500	4.867	1.367	39,05
5090010 - UE Seniorenarbeit	21.000	0	-21.000	-100,00
5090011 - UE Bio-Beutel/Müllis	14.000	13.336	-664	-4,75
5090012 - UE Ferienfreizeiten Jugendclub	11.000	6.991	-4.009	-36,44
5090013 - UE Spieleanhänger	150	38	-112	-75,00

### 2.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 ein Ansatz von 3.841.350 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats September sieht hier ein Jahresergebnis von 3.853.700 Euro vor, was eine Abweichung von 12.349,57 Euro bzw. 0,32% bedeutet.

Nachfolgend werden die größten Abweichungen sowie in der Tabelle die Gesamtübersicht dargestellt.





### Abweichungen bei öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten

	Plan	Jahresendbetrag Status September	Abweichung	Abweichung %
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>3.841.350</b>	<b>3.853.700</b>	<b>12.350</b>	<b>0,32</b>
5101000 - öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	187.900	204.258	16.358	8,71
5110000 - öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	3.094.250	2.819.969	-274.281	-8,86
5110010 - Anteil Stadt Oberflächenentwässerung	--	320.657	320.657	100,00
5110020 - Erträge aus Hausgrubenentleerungen	44.000	51.867	7.867	17,88
5110040 - Erwerb Nutzungsrechte/Bestattungen	80.000	86.730	6.730	8,41
5110060 - Nebenerlöse aus Veranstaltungen- Umsatzpacht stpf.	5.200	1.885	-3.315	-63,75
5150000 - Erträge aus Bußgeldern u Verwarnungen	430.000	368.334	-61.666	-14,34

### 2.3 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Für die Kostenerstattungen und -umlagen wird mit Stand September ein Jahresendertrag von 223.750 Euro vorausgesagt. Gegenüber dem Planwert von 208.500 Euro bedeutet das eine Abweichung von 15.250,33 Euro bzw. 7,31%.

### 2.4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

Für die Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen wird mit Stand September ein Jahresendbetrag von 23.404 Euro vorausgesagt. Ein Planwert ist nicht vorhanden.

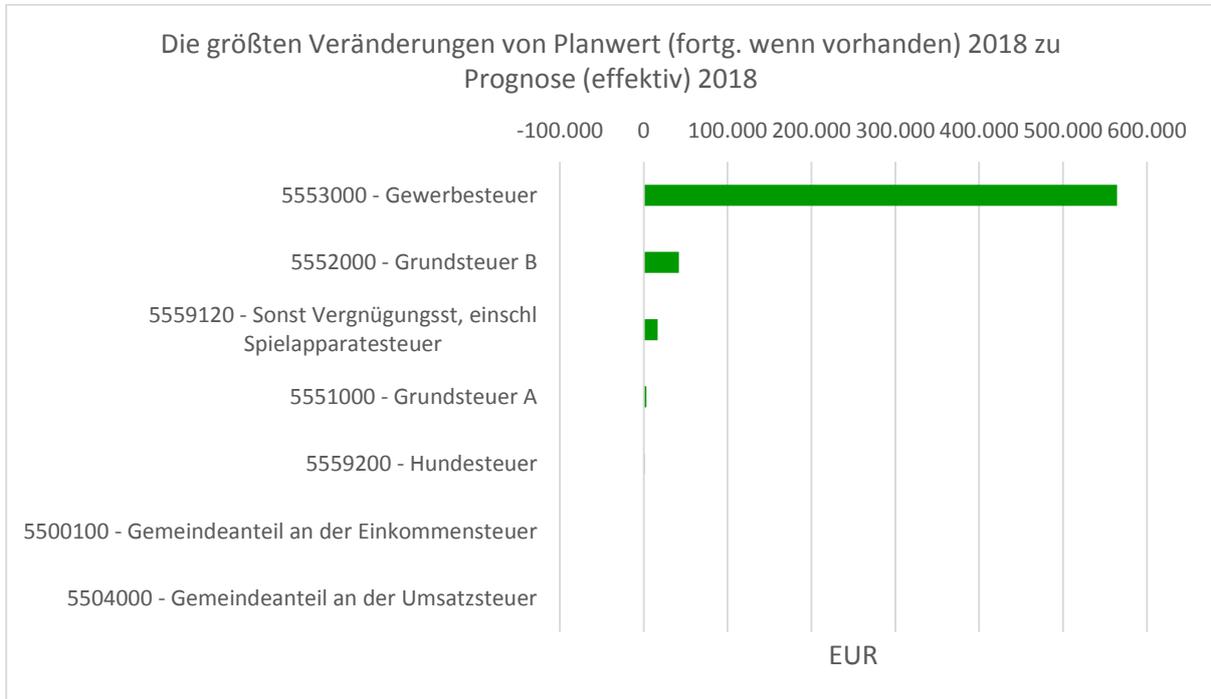
### 2.5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen

Steuern sind für die Stadt Babenhausen eine der Hauptertragsquellen, daher ist auf sie besonderes Augenmerk zu legen. Mit Stand September wird hier ein Ertrag für die Steuern und ähnlichen Abgaben in Höhe von 20.995.579 Euro prognostiziert. Gegenüber der Haushaltsplanung für 2018 in Höhe von 20.368.000 Euro bedeutet das eine Abweichung von 627.578,59 Euro bzw. 3,08%.



## Unterrjähriger Finanzbericht September 2018

Das nachfolgende Diagramm weist die größten Abweichungen aus und die darauf folgende Tabelle gibt Auskunft über die gesamte Position.



### Veränderungen bei den Steuern

	Plan	Jahresendbetrag Status September	Abweichung	Abweichung %
<b>Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen</b>	<b>20.368.000</b>	<b>20.995.579</b>	<b>627.579</b>	<b>3,08</b>
5500100 - Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	9.500.000	9.500.150	150	0,00
5504000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.419.000	1.418.934	-66	-0,00
5551000 - Grundsteuer A	85.000	88.166	3.166	3,72
5552000 - Grundsteuer B	2.575.000	2.616.827	41.827	1,62
5553000 - Gewerbesteuer	6.489.000	7.053.613	564.613	8,70
5559120 - Sonst Vergnügungsst, einschl Spielapparatesteuer	220.000	236.784	16.784	7,63
5559200 - Hundesteuer	80.000	81.104	1.104	1,38
5559600 - Zweitwohnungssteuer	--	0	0	0,00



## 2.6 Erträge aus Transferleistungen

Für die Erträge aus Transferleistungen wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 ein Ansatz von 618.000 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats September sieht hier ein Jahresergebnis von 551.623 Euro vor, was eine Abweichung von -66.376,90 Euro bzw. -10,74% bedeutet.

Die Abweichung resultiert hauptsächlich aus den geringer erwarteten Ausgleichsleistungen aus dem Familienleistungsgesetz, hier werden statt der geplanten 618.000 Euro nur Erträge i-H.v. 544.801 Euro prognostiziert.

## 2.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Für die "Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen" wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 ein Ansatz von 5.231.703 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats September sieht hier ein Jahresergebnis von 5.176.990 Euro vor, was eine Abweichung von -54.712,69 Euro bzw. -1,05% bedeutet.

Nachfolgend wird in der Tabelle die Gesamtübersicht dargestellt.

### Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

	Plan	Jahresendbetrag Status September	Abweichung	Abweichung %
<b>Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen</b>	<b>5.231.703</b>	<b>5.176.990</b>	<b>-54.713</b>	<b>-1,05</b>
5401010 - Schlüsselzuweisungen	5.091.078	5.091.004	-74	-0,00
5410301 - Landeszuschuss Stadtumbau in Hessen	60.000	10.909	-49.091	-81,82
5410302 - Landeszuschuss Konversion (Kaserne, Sportfl. Managem)	14.000	2.545	-11.455	-81,82
5421000 - Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	31.575	54.867	23.292	73,77
5422000 - Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden, GemVerbände	5.050	2.500	-2.550	-50,50
5428000 - Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	30.000	12.500	-17.500	-58,33
5430100 - Schuldendiensthilfen vom Land	--	2.664	2.664	100,00



## 2.8 Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen

Für die "Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen" wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 ein Ansatz von 1.043.207 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats Juli lautet entsprechend gleichlautend.

Nachfolgend wird in der Tabelle die Gesamtübersicht dargestellt.

### Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen

	Plan	Jahresendbetrag Status September	Abweichung	Abweichung %
<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen</b>	<b>1.043.207</b>	<b>1.043.207</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
5460099 - Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	67.178	67.178	0	0,00
5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	395.210	395.210	0	0,00
5461000 - Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	405.121	405.121	0	0,00
5462000 - Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	175.698	175.698	0	0,00

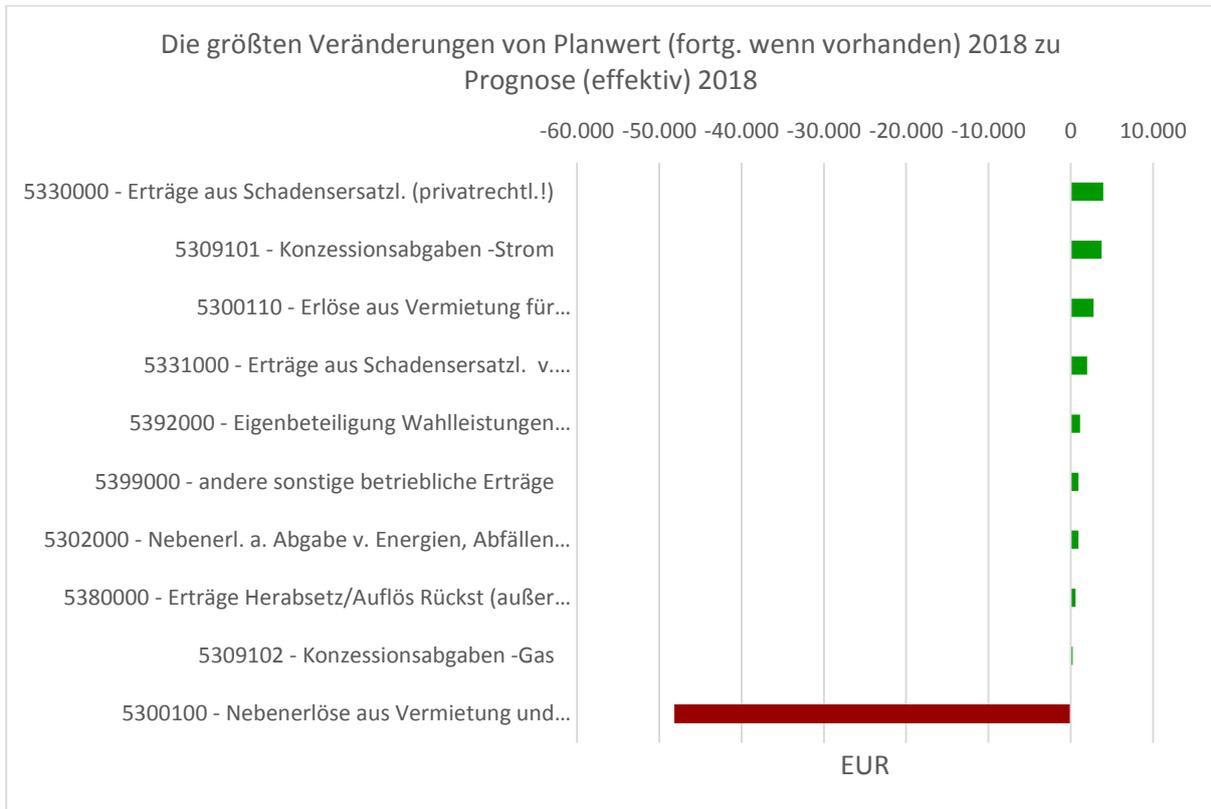
## 2.9 Sonstige ordentliche Erträge

Für die "sonstigen ordentlichen Erträge" wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 ein Ansatz von 740.600 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats September sieht hier ein Jahresergebnis von 709.129 Euro vor, was eine Abweichung von -31.470,88 Euro bzw. - 4,25% bedeutet.

Nachfolgend werden die größten Abweichungen dargestellt.



## Unterjähriger Finanzbericht September 2018



Durch den Verkauf mehrerer bis dahin durch die Stadt Babenhausen vermieteter Objekte sinken neben den Mieterträgen (um ca. 32.000 Euro) auch die Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung (um ca. 48.000 Euro) gegenüber den Planwerten.

### 2.10 Finanzerträge

Für die Finanzerträge wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 ein Ansatz von 204.000 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats September sieht hier ein Jahresergebnis von 429.227 Euro vor, was eine Abweichung von 225.226,66 Euro bzw. 110,41% bedeutet.

Nachfolgend wird in der Tabelle die Gesamtübersicht dargestellt.



## Unterjähriger Finanzbericht September 2018

---

### Finanzerträge

	Plan	Jahresendbetrag Status September	Abweichung	Abweichung %
<b>Finanzerträge</b>	<b>204.000</b>	<b>429.227</b>	<b>225.227</b>	<b>110,41</b>
5630000 - Ertr.aus Betl.an nicht verb.UN m.den Vertr.ü.Gew.	120.000	119.500	-500	-0,42
5660000 - Erträge aus Wertp. des Finanzanlage- verm.	12.000	16.408	4.408	36,73
5761000 - Säumniszuschläge (öffentlich rechtlich)	13.000	19.545	6.545	50,34
5762000 - Mahngebühren öff.-rechtl.	7.000	9.857	2.857	40,81
5763000 - Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstatt.	51.500	253.736	202.236	392,69
5763100 - Verspätungszuschläge	--	945	945	100,00
5790900 - Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	500	9.237	8.737	1.747,32

In den Finanzerträgen aus Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen sind über 220.000 Euro Zinszahlungen für die Veranlagungsjahre 2011-2015 verbucht worden. Diese sind nicht in den Planansätzen enthalten, daher ergibt sich die Abweichung auf diesem Konto.

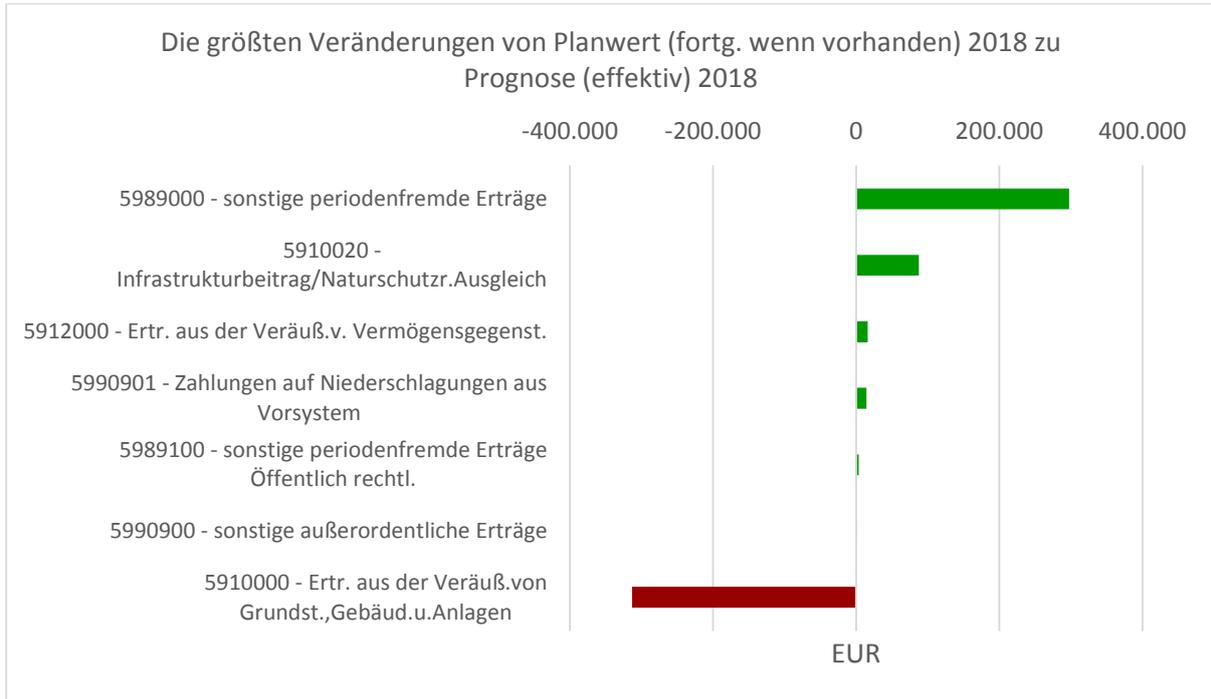
### 2.11 Außerordentliche Erträge

Für die Außerordentlichen Erträge wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 ein Ansatz von 436.334 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats September sieht hier ein Jahresergebnis von 543.624 Euro vor, was eine Abweichung von 107.289,62 Euro bzw. 24,59% bedeutet.

Nachfolgend werden wieder die größten Abweichungen sowie in der Tabelle die Gesamtübersicht dargestellt.



## Unterjähriger Finanzbericht September 2018



### Außerordentliche Erträge

	Plan	Jahresendbetrag Status September	Abweichung	Abweichung %
<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>436.334</b>	<b>543.624</b>	<b>107.290</b>	<b>24,59</b>
5910000 - Ertr. aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen	436.334	123.644	-312.690	-71,66
5910020 - Infrastrukturbeitrag/Naturschutzr.Ausgleich	--	87.540	87.540	100,00
5912000 - Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.	--	16.379	16.379	100,00
5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	--	297.524	297.524	100,00
5989100 - sonstige periodenfremde Erträge Öffentlich rechtl.	--	3.672	3.672	100,00
5990900 - sonstige außerordentliche Erträge	--	273	273	100,00
5990901 - Zahlungen auf Niederschlagungen aus Vorsystem	--	14.590	14.590	100,00

In den "sonstigen periodenfremden Erträgen" sind alle Rechnungen gebucht, die nach dem buchhalterischen Abschluss des Jahres 2017 eingegangen sind, aber den Leistungszeitraum 2017 und früher betreffen.

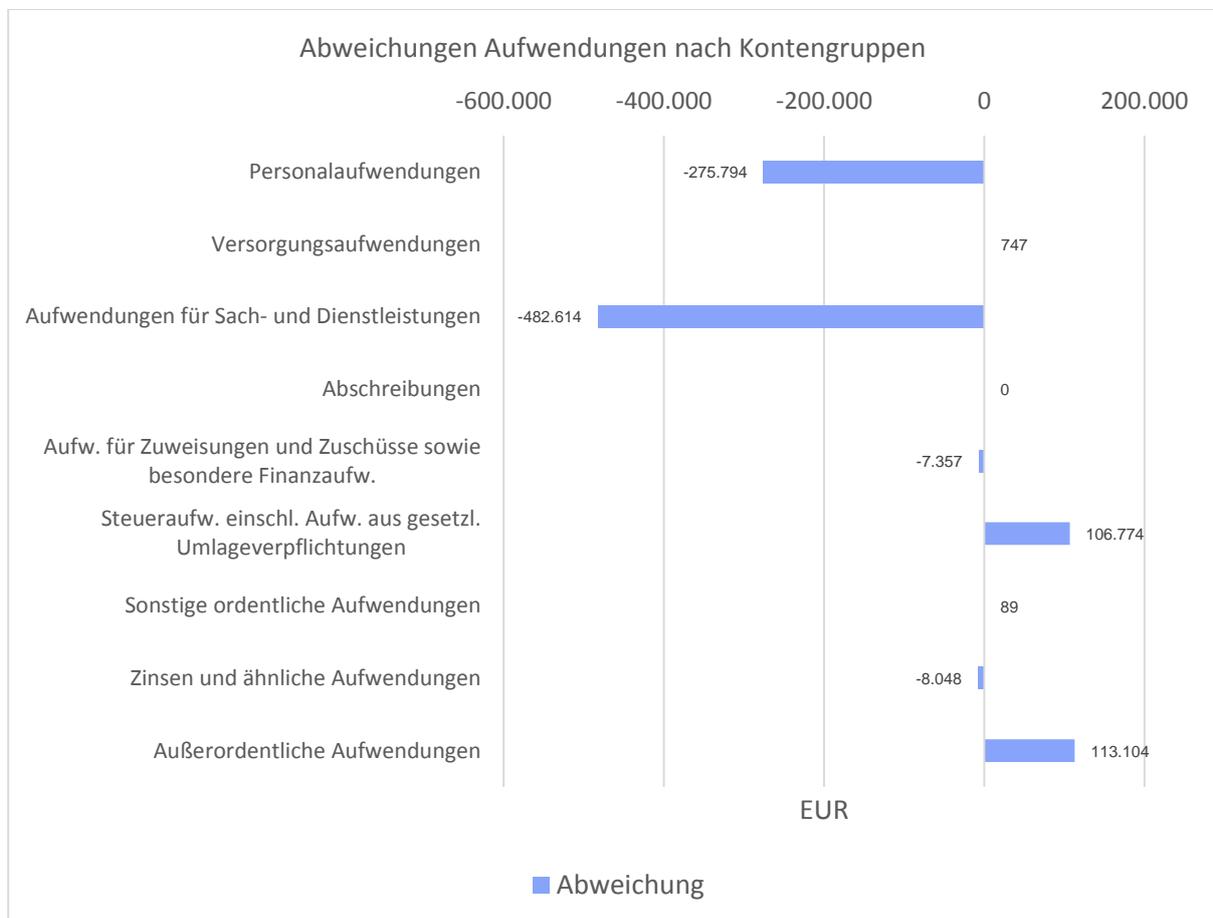
Die größten Positionen in diesem Bereich sind: Kostenstelle 0901001 "Städteplanung" 200.000 Euro, Kostenstelle 0904002 "ÖPNV" 39.842 Euro und Kostenstelle 0401001 "Brandschutz allgemein" 22.753 Euro.



### 3 Aufwandsprognose

Auf der Aufwandsseite wurden Gesamtaufwendungen in Höhe von 32.967.350 Euro geplant. Die Prognose des Monats September für das Jahresende sieht Gesamtaufwendungen in Höhe von 32.414.252 Euro vor. Das bedeutet eine Abweichung von -553.098,06 Euro bzw. -1,68%.

Das nachfolgende Diagramm sowie die Tabelle gibt eine Übersicht, wie sich die einzelnen Aufwandspositionen entwickeln:



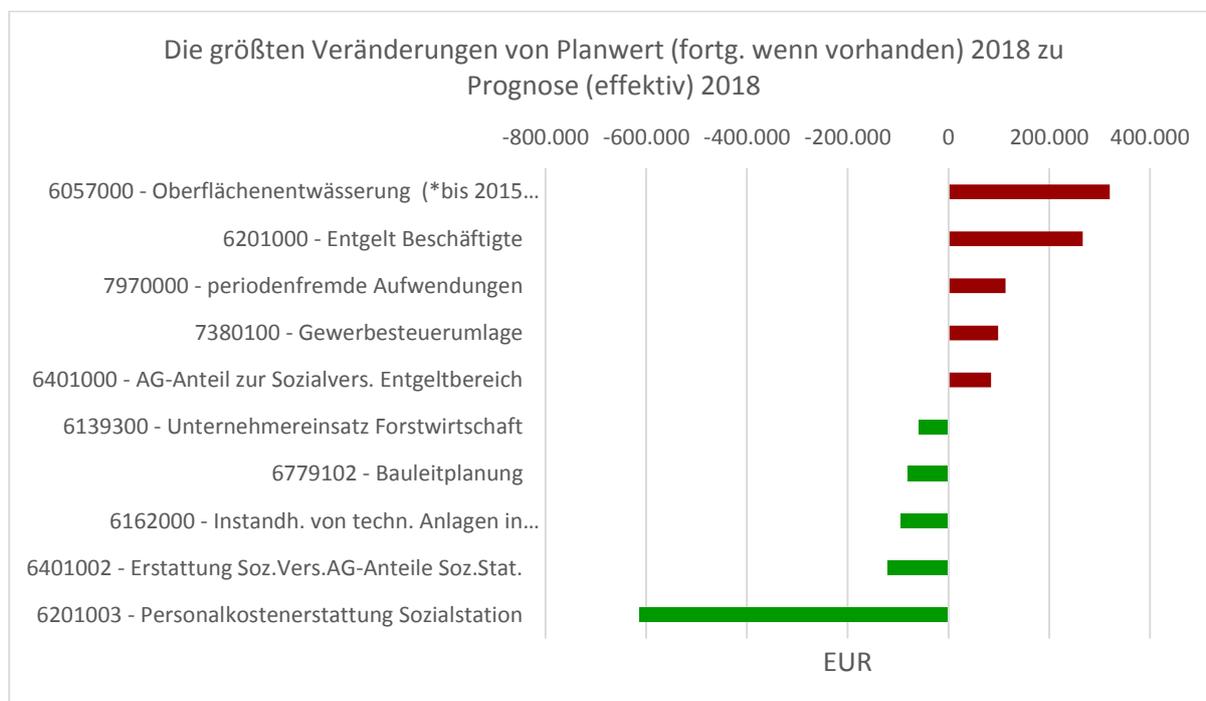


## Unterjähriger Finanzbericht September 2018

### Aufwandsprognose

	Plan	Jahresendbetrag Status September	Abweichung	Abweichung %
Personalaufwendungen	6.995.578	6.719.784	-275.794	-3,94
Versorgungsaufwendungen	1.004.012	1.004.759	747	0,07
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.932.662	5.450.048	-482.614	-8,13
Abschreibungen	3.401.572	3.401.572	0	0,00
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	148.550	141.193	-7.357	-4,95
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	13.238.835	13.345.609	106.774	0,81
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.801.341	1.801.430	89	0,00
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>32.522.550</b>	<b>31.864.396</b>	<b>-658.154</b>	<b>-2,02</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	444.800	436.752	-8.048	-1,81
Außerordentliche Aufwendungen	--	113.104	113.104	100,00
<b>Summe</b>	<b>32.967.350</b>	<b>32.414.252</b>	<b>-553.098</b>	<b>-1,68</b>

Das folgende Diagramm stellt die größten erwarteten Veränderungen bei den Aufwendungen auf Einzelkontenbasis dar. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.



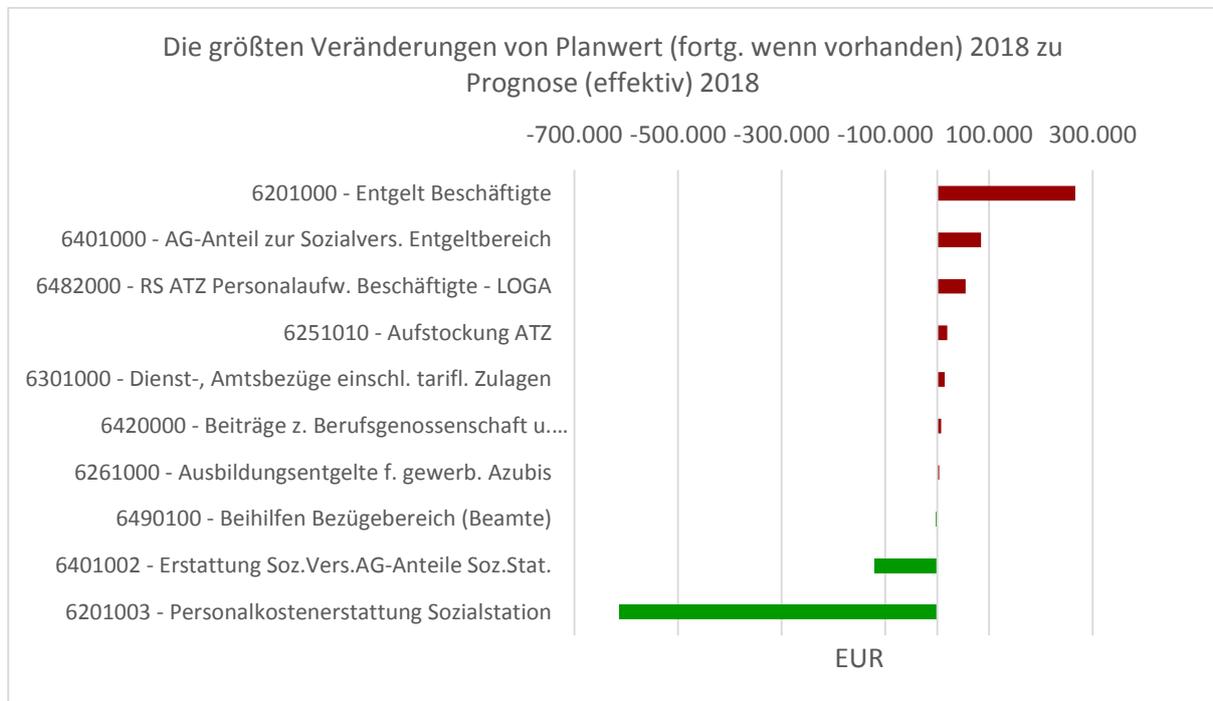


### 3.1 Personalaufwendungen

Personalaufwendungen stellen einen wichtigen, aber nicht den größten Kostenfaktor im Haushalt der Stadt Babenhausen dar.

Gemäß Haushaltsplanung und zugrundeliegendem Stellenplan waren hier Aufwendungen in Höhe von 6.995.578 Euro vorgesehen. Mit Stand September wird mit Gesamtjahresaufwendungen in Höhe von 6.719.784 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Abweichung von -275.794,27 Euro bzw. -3,94 %.

Die folgende Darstellung gibt Auskunft über die Zusammensetzung dieser Abweichungen im Detail.



Die "Personalkostenerstattungen Sozialstation" sind zwar auf 6201003 prognostiziert aber im Planansatz des Kontos 6201000 "Entgelte Beschäftigte" enthalten. Saldiert werden die Personalkosten mit 5.318.910 Euro prognostiziert, was einer Einsparung gegenüber dem Planansatz von 346.529 Euro entspricht.

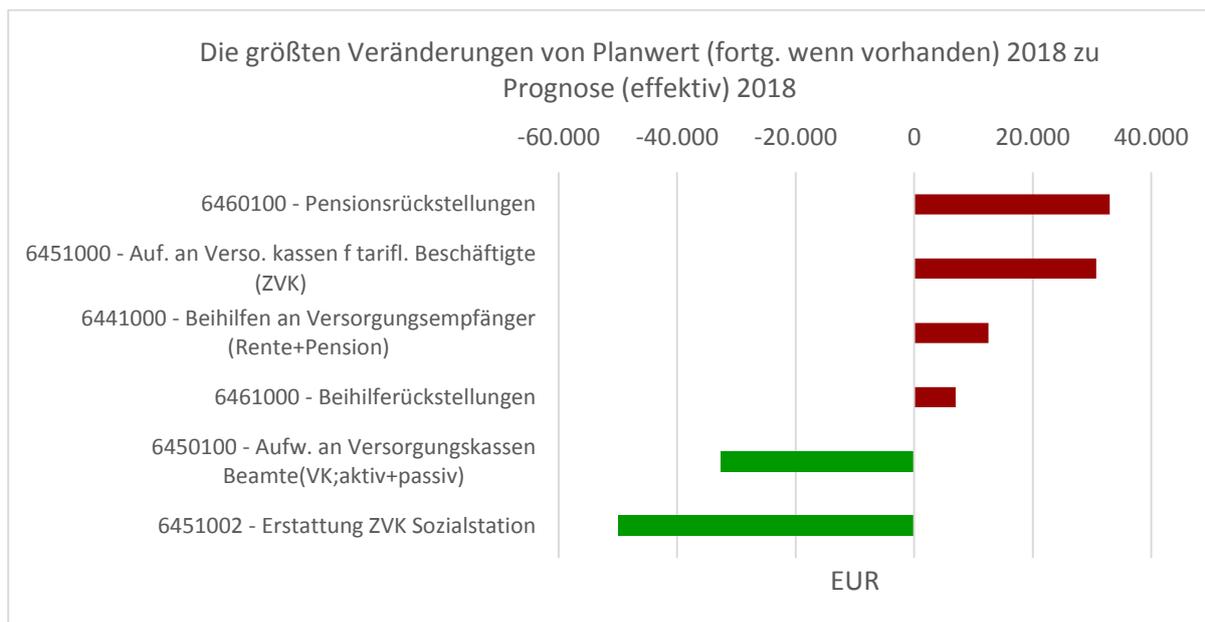
Gleiches Prinzip bei den Konten 6401002 "Erstattung Soz.Vers.AG-Anteile Soz.Stat." und 6401000 "AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich", auch hier sind die beiden Konten saldiert zu betrachten. Hier ergibt sich eine positive Abweichung i.H.v. 36.300 Euro gegenüber dem Planansatz von 1.1336.442 Euro.



### 3.2 Versorgungsaufwendungen

Gemäß Haushaltsplanung waren hier Aufwendungen in Höhe von 1.004.012 Euro vorgesehen. Mit Stand September wird mit Gesamtjahresaufwendungen in Höhe von 1.004.759 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Abweichung von 747,49 Euro bzw. 0,07 %.

Die folgende Übersicht gibt Auskunft über die Zusammensetzung dieser Abweichungen im Detail.



Auch hier sind die Konten 6451002 "Erstattung ZVK Sozialstation" und 6451000 "Aufw. an Versorgungskassen f. tarifl. Beschäftigte (ZVK)" saldiert zu betrachten. Da die Planung nur auf 645100 erfolgte, die Prognose aber auf beiden Konten stattfand. Bei gemeinsamer Betrachtung ergibt sich eine positive Abweichung i.H.v. 19.183 Euro.

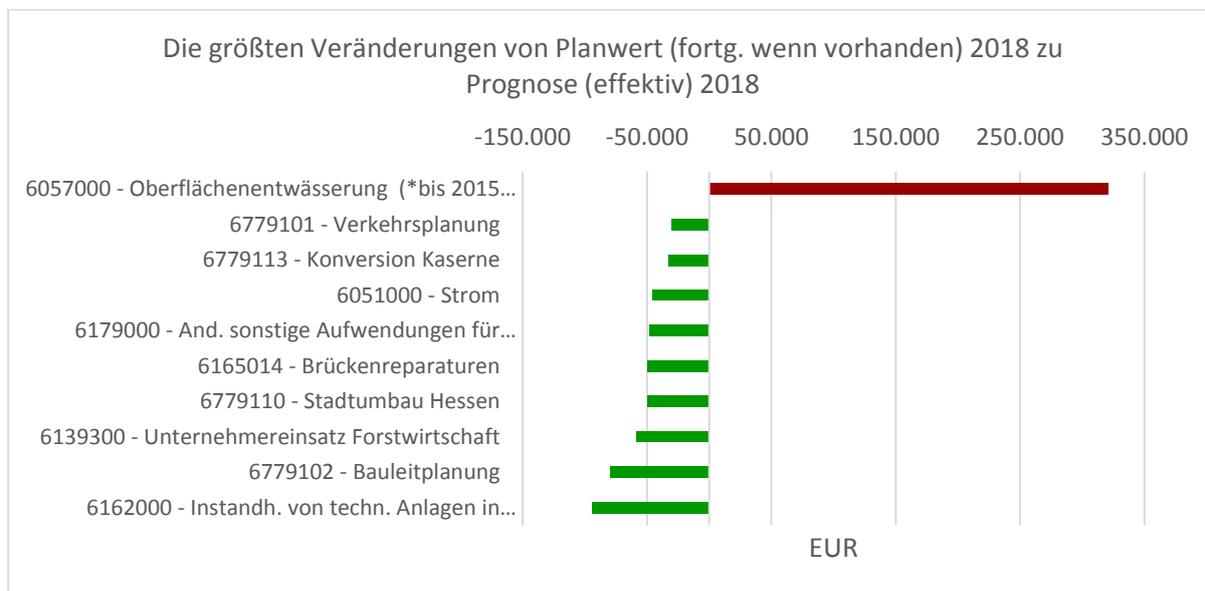
### 3.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird ein Jahreswert von 5.450.048 Euro prognostiziert. Damit ergibt sich gegenüber dem Planwert von 5.932.662 Euro eine Abweichung von -482.613,81 Euro bzw. -8,13%.

Das Diagramm gibt eine Übersicht über die Abweichungen der Hauptgruppen in dieser Aufwandsposition.



## Unterjähriger Finanzbericht September 2018



### Abweichungen bei den Hauptgruppen der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen

	Plan	Jahresendbetrag Status September	Abweichung	Abweichung %
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>5.932.662</b>	<b>5.450.048</b>	<b>-482.614</b>	<b>-8,13</b>
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.431.231	1.581.604	150.373	10,51
davon Aufw. für bezogene Leistungen	3.058.359	2.723.235	-335.124	-10,96
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	871.582	637.151	-234.431	-26,90
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	190.140	150.492	-39.648	-20,85
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	381.350	357.565	-23.785	-6,24

### 3.4 Abschreibungen

Gemäß Haushaltsplanung waren hier Aufwendungen in Höhe von 3.401.572 Euro vorgesehen. Mit Stand September wird mit Gesamtjahresaufwendungen in Höhe von 3.401.572 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Abweichung von 0,00 Euro bzw. 0,00 %.

Die Verbuchung der Abschreibungen erfolgt im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten erst zum Jahresende, deshalb weisen Plan und Prognosewert keine Differenz aus.

Bei einer Stichtagsbetrachtung zum 30.09.2018 würde sich der Aufwand für Abschreibungen somit auf 2.551.179 Euro belaufen.



## Unterrjähriger Finanzbericht September 2018

Die folgende Übersicht gibt Auskunft über die Zusammensetzung der Abschreibungen im Detail.

### Abschreibungen

	Plan	Jahresendbetrag Status September	Abweichung	Abweichung %
<b>Abschreibungen</b>	<b>3.401.572</b>	<b>3.401.572</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
6611000 - Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte	3.070	3.070	0	0,00
6615000 - Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	155.317	155.317	0	0,00
6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	2.806.015	2.806.015	0	0,00
6630000 - Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	115.290	115.290	0	0,00
6641000 - Abschr. auf andere Anlagen	10.886	10.886	0	0,00
6642000 - Abschr. auf Betriebsausstattung	100.660	100.660	0	0,00
6643000 - Abschr. auf Fuhrpark	150.843	150.843	0	0,00
6645000 - Abschr. auf Geschäftsausstattung	21.204	21.204	0	0,00
6650000 - Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	38.287	38.287	0	0,00

### 3.5 Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Gemäß Haushaltsplanung waren hier Aufwendungen in Höhe von 148.550 Euro vorgesehen. Mit Stand September wird mit Gesamtjahresaufwendungen in Höhe von 141.193 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Abweichung von -7.356,84 Euro bzw. -4,95 %.

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die Zusammensetzung dieser Abweichungen im Detail.

### Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

	Plan	Jahresendbetrag Status September	Abweichung	Abweichung %
<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	<b>148.550</b>	<b>141.193</b>	<b>-7.357</b>	<b>-4,95</b>
7127001 - DADINA- Zuschuss Buslinie	60.000	60.000	0	0,00
7128001 - Zuschüsse an Kameradschaftskasse	8.000	4.034	-3.966	-49,58
7128106 - Zuschuss Vereinsgremium	1.250	2.551	1.301	104,07
7128107 - Zuschuss Tierheim	10.000	9.248	-752	-7,52



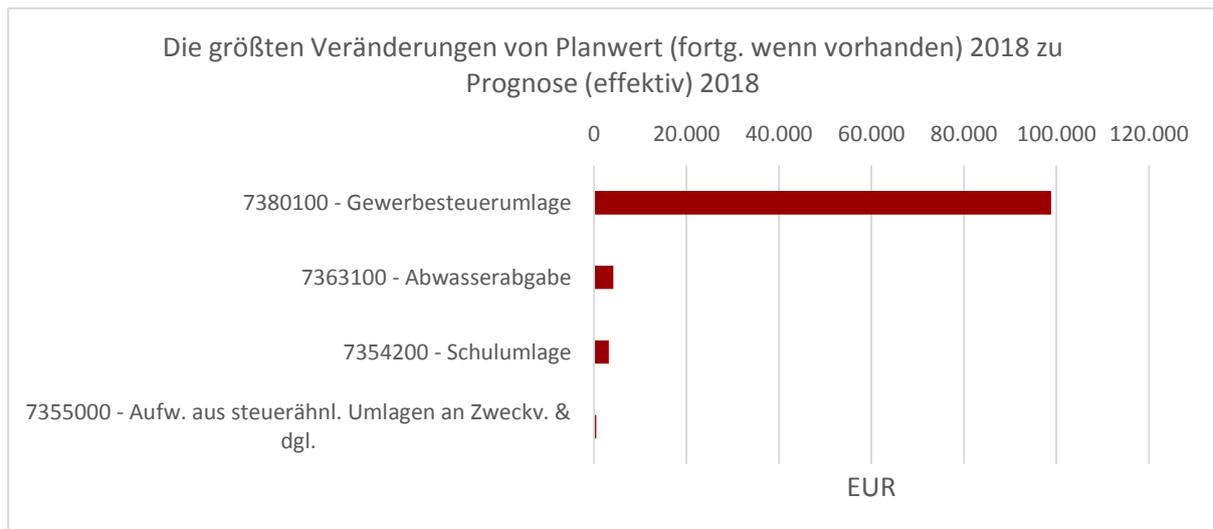
## Unterjähriger Finanzbericht September 2018

	Plan	Jahresendbetrag Status September	Abweichung	Abweichung %
7128111 - Zuschuss Städtepartnerschaften	200	0	-200	-100,00
7128120 - Betriebskostenzuschuss Schwimmbad Harpertshausen	8.000	5.685	-2.315	-28,94
7128307 - Betreuende Grundschule Babenhsn. (Schulkinder)	20.000	17.160	-2.840	-14,20
7128309 - Betreuende Grundschule Langstadt	10.000	10.000	0	0,00
7128310 - Zusch.Betreuungsverein Kleine Strolche	--	9.975	9.975	100,00
7128605 - Förd.niedrigschwelliger Betreuungsleist. § 45 c SG	6.000	6.000	0	0,00
7128802 - Pflegenest Langstadt	25.000	16.516	-8.484	-33,94
7128903 - Zuschuss Jugendcafe "Brüggsche"	100	25	-75	-75,00

### 3.6 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen stellen die größte Position im Haushalt der Stadt Babenhausen dar. Im Haushaltsplan wurden hierfür 13.238.835 Euro vorgesehen. Im Rahmen der Prognoseerstellung im Monat September wurden 13.345.609 Euro prognostiziert. Das bedeutet eine Abweichung von 106.774,15 Euro bzw. 0,81%.

Nachfolgendes Diagramm und Tabelle geben Auskunft über die Entwicklung dieser Position.





### Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

	Plan	Jahresendbetrag Status September	Abweichung	Abweichung %
<b>Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	<b>13.238.835</b>	<b>13.345.609</b>	<b>106.774</b>	<b>0,81</b>
7354100 - Kreisumlage	7.854.326	7.854.326	0	0,00
7354200 - Schulumlage	4.105.009	4.108.225	3.216	0,08
7355000 - Aufw. aus steuerähnli. Umlagen an Zweckv. & dgl.	109.500	109.983	483	0,44
7363100 - Abwasserabgabe	30.000	34.171	4.171	13,90
7380100 - Gewerbesteuerumlage	1.140.000	1.238.904	98.904	8,68

Durch die um ca. 565.000 Euro höher prognostizierten Gewerbesteuererträge in 2018 wurde die Prognose der Gewerbesteuerumlage entsprechend angepasst. Dadurch ergibt sich die Abweichung i.H.v. 98.904 Euro gegenüber dem Planansatz.

### 3.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Gemäß Haushaltsplanung waren hier Aufwendungen in Höhe von 1.801.341 Euro vorgesehen. Mit Stand September wird mit Gesamtjahresaufwendungen in Höhe von 1.801.430 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Abweichung von 89,22 Euro bzw. 0,00 %.

Die folgende Übersicht gibt Auskunft über die Zusammensetzung dieser Abweichungen im Detail.

#### sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan	Jahresendbetrag Status September	Abweichung	Abweichung %
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.801.341</b>	<b>1.801.430</b>	<b>89</b>	<b>0,00</b>
7020000 - Grundsteuer	29.500	29.744	244	0,83
7030000 - Kfz-Steuer	5.462	5.307	-155	-2,84
7680000 - Aufwendungen aus Verlustübernahme	1.766.379	1.766.379	0	0,00

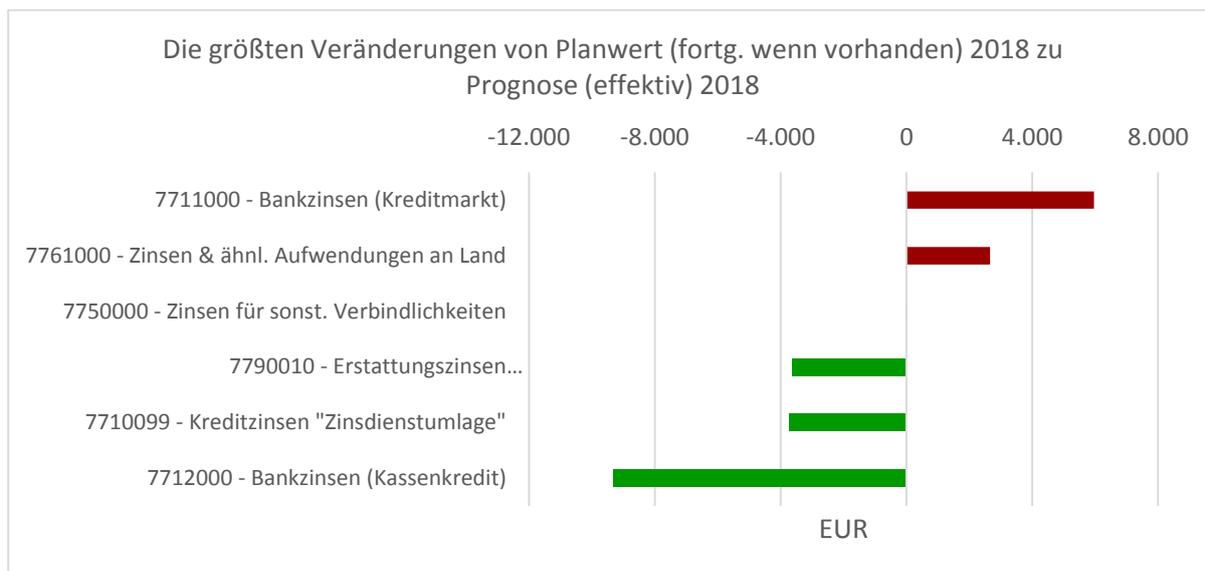
In den "Aufwendungen aus Verlustübernahmen" sind die Betriebskostenzuschüsse für die Kitas Kostenstellen 0603001 "Kita allgemein" und 0603011 "Kita evang. Kirche" abgebildet.



### 3.8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Gemäß Haushaltsplanung waren hier Aufwendungen in Höhe von 444.800 Euro vorgesehen. Mit Stand September wird mit Gesamtjahresaufwendungen in Höhe von 436.752 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Abweichung von -8.047,72 Euro bzw. -1,81 %.

Die folgenden Übersichten geben Auskunft über die Zusammensetzung dieser Abweichungen im Detail.



#### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Plan	Jahresendbetrag Status September	Abweichung	Abweichung %
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>444.800</b>	<b>436.752</b>	<b>-8.048</b>	<b>-1,81</b>
7710099 - Kreditzinsen "Zinsdienstumlage"	38.000	34.265	-3.735	-9,83
7711000 - Bankzinsen (Kreditmarkt)	366.800	372.760	5.960	1,62
7712000 - Bankzinsen (Kassenkredit)	10.000	694	-9.306	-93,06
7750000 - Zinsen für sonst. Verbindlichkeiten	--	5	5	100,00
7761000 - Zinsen & ähnl. Aufwendungen an Land	--	2.664	2.664	100,00
7790010 - Erstattungszinsen Gewerbesteuerveranlagung	30.000	26.364	-3.636	-12,12



### 3.9 Außerordentliche Aufwendungen

In der Haushaltsplanung wurden keine außerordentlichen Aufwendungen veranschlagt. Mit Stand September wird mit Gesamtjahresaufwendungen in Höhe von 113.104 Euro gerechnet.

Hier wurden u.a. alle Rechnungen gebucht, die den Leistungszeitraum 2017 und vorher betreffen, jedoch nach buchhalterischem Abschluss des Jahres 2017 eingegangen sind.

Die folgende Übersicht gibt Auskunft über die Zusammensetzung dieser Abweichungen im Detail.

#### Außerordentliche Aufwendungen

	Plan	Jahresendbetrag Status September	Abweichung	Abweichung %
<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	--	<b>113.104</b>	<b>113.104</b>	<b>100,00</b>
7911000 - außerplanmäß. Abschr. auf Sachanlagen	--	1	1	100,00
7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	113.103	113.103	100,00

In den außerplanmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen wurde die Verschrottung einer Motorsense bei Kostenstelle 1701001 Bauhof verbucht.

Bei den periodenfremden Aufwendungen stellen die folgenden Positionen die größten Posten dar: Kostenstelle 1401001 "Kanalnetz" mit 53.571 Euro und Kostenstelle 0203001 "Forstwirtschaft" mit 17.828 Euro.



## 4 Prognose zur Investitionstätigkeit

Neben den Prognosen zum Ergebnishaushalt gilt der Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt im Zuge der unterjährigen Berichterstattung ein besonderes Augenmerk.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die zu erwartenden Veränderungen bei den einzelnen Ein- und Auszahlungsarten der Investitionstätigkeit:

### Prognose zur Investitionstätigkeit

	Plan	Prognose per September	Abweichung	Abweichung %
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.044.550	790.691	-253.859	-24,30
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	2.362.785	597.694	-1.765.091	-74,70
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	28.000	7.000	-21.000	-75,00
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.435.335</b>	<b>1.395.385</b>	<b>-2.039.950</b>	<b>-59,38</b>
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.020.000	241.228	-778.772	-76,35
Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.983.352	5.616.595	-2.366.756	-29,65
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	793.250	647.441	-145.809	-18,38
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	35.000	38.788	3.788	10,82
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.831.602</b>	<b>6.544.053</b>	<b>-3.287.549</b>	<b>-33,44</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6.396.267</b>	<b>-5.148.668</b>	<b>1.247.599</b>	<b>19,51</b>

Der Planansatz im Bereich Auszahlungen für Baumaßnahmen beinhaltet Mittelübertragungen i.H.v. 1.257.351,97 Euro. So wurden im Budget 16 für Brandschutzmaßnahmen 817.036,18 Euro und für den Neubau des evangelischen Kindergartens 477.497,32 Euro übertragen.

Die maßgeblichen Abweichungen zwischen Planansatz und den prognostizierten Auszahlungen im investiven Bereich sind dem Projektfortschrittsbericht (siehe Anhang) zu entnehmen.

## 5 Betrachtung der Investitionsmaßnahmen

Den Projektfortschrittsbericht der wichtigsten Investitionsmaßnahmen - Betrachtung aller Projekte des Fachbereichs IV Bauwesen mit einer Investitionssumme > 50.000 Euro - finden Sie im Anhang.



## 6 Schlussbetrachtung

Abschließend ist anzumerken, dass sich die Kehrseite der andauernden stabilen Konjunktur mit einem Blick auf die Investitionsentwicklung zeigt. Im Bereich des Finanzhaushalts wird ersichtlich, dass nicht alle für Investitionen eingeplanten Mittel tatsächlich ausgegeben werden konnten. Es kann derzeit einfach nicht in dem Ausmaß investiert werden, wie es der Investitionsrückstand fordert und die Finanzlage letztlich zulassen würde. Hintergrund hierfür sind die Kapazitätsengpässe in der Bauwirtschaft, hierdurch stark gestiegene Preiserwartungen sowie die bestehende Personalknappheit im Bereich des Hoch- und Tiefbaus und ebenso die zunehmende Verknappung bei privaten Planungsbüros.

### Ergebnishaushalt:

Zum Berichtsstichtag 30.09.2018 lässt sich feststellen, dass sich die Ergebnisrechnung insgesamt positiver als die Planvorgabe entwickelt. Es werden auf der einen Seite mehr Erträge prognostiziert - der positive Effekt resultiert hauptsächlich aus höheren Gewerbesteuererträgen um 564.613 Euro sowie nicht geplanten Zinserträgen aus Gewerbesteuer nachforderung i.H.v. 200.000 Euro. Auf der anderen Seite werden deutlich geringere ordentliche Aufwendungen als geplant erwartet. Die Personalkosten werden um ca. 275.000 Euro geringer prognostiziert und bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird mit weniger Aufwand i.H.v. ca. 483.000 Euro gegenüber den Planwerten gerechnet. Somit ergibt sich eine prognostizierte Verbesserung im Gesamtergebnis um 1.384.743 Euro gegenüber dem geplanten Jahresergebnis i.H.v. 602.831 Euro.

### Finanzhaushalt:

Der Saldo aus Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt weist zum Berichtsstichtag ein um 1.247.599 Euro geringeres Defizit gegenüber den Planansätzen i.H.v. - 6.396.267 Euro auf und wird mit -5.148.668 Euro prognostiziert. Auf der Einzahlungsseite werden ca. 1,783 Mio. Euro weniger Einzahlungen aus den Abgängen von Sachanlagenvermögen prognostiziert, da von den geplanten Grundstücksverkäufen i.H.v. 2.362.785 Euro nur max. 580.000 Euro realisiert werden können. Dem stehen prognostizierte Einsparungen im Bereich der Auszahlungen für Baumaßnahmen i.H.v. 2,367 Mio. Euro gegenüber, da viele der geplanten Investitionen in Straßen- und Brückenbau aufgrund der zuvor erwähnten Faktoren nicht mehr im Jahr 2018 realisiert werden können.